

## **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

der Abgeordneten **Gülbenk Göcer**, Cornelia Schultes, Marija Jovanović (Grau), Kolleginnen und Kollegen

betreffend **neue Online-Lösungen bei strafbaren Handlungen**

Es ist für viele Personen einfacher, über eine Internetplattform der Polizei eine Meldung zu erstatten, wenn der Verdacht einer strafbaren Handlung besteht. Viele Personen trauen sich nicht zur Polizei zu gehen und haben Angst, dass sie dabei vom Täter/der Täterin oder von anderen gesehen werden könnten.

Um die Opfer von cyber-Kriminalität möglichst schnell zu schützen, ist es auch notwendig, dass strafbare Postings auf Online-Plattformen so rasch wie möglich gelöscht und vertraulich behandelt werden, sobald der Betreiber/die Betreiberin der Plattform davon Kenntnis erlangt.

**Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden**

**ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:**

*Das Lehrlingsparlament wolle beschließen:*

Die Bundesregierung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass auf der Homepage des Bundesministeriums für Inneres eine online-Plattform eingerichtet oder ausgebaut wird, über die Bürgerinnen und Bürger Meldungen erstatten können, wenn der Verdacht einer strafbaren Handlung besteht.

Weiters soll die Bundesregierung einen Gesetzesentwurf ausarbeiten, der eine Verpflichtung für online-Plattform-Betreiber/innen vorsieht, bei strafbaren Postings (Hasspostings) möglichst rasch zu handeln und diese zu löschen.